



Stadt Heilbronn
Bürgeramt – Ausländerbehörde
Marktplatz 7
74072 Heilbronn

Bonitätsprüfung

Name, Vorname	
	(Antragsteller/-in)
Name, Vorname	
	(Ehegatte)

Ich habe neben den in der Wohnraumbescheinigung bereits angegebenen Kosten weitere Heiz- und Nebenkosten:

nein

ja*, monatlich in Höhe von _____

Ich und/oder mein Ehegatte haben neben den Kosten für Unterkunft und Heizung sonstige Belastungen: *(Darlehen, Kredite, Schulden bei der Unterhaltsvorschusskasse oder Krankenkasse, etc.)*

nein

ja*, monatlich in Höhe von _____

Sind Sie und/oder Ihr Ehegatte in einem Insolvenzverfahren?

nein

ja*

Für welche Personen sind Sie und/oder Ihr Ehegatte unterhaltspflichtig:

Ich bin niemandem zum Unterhalt verpflichtet

mein Ehegatte ist niemandem zum Unterhalt verpflichtet



Ich oder mein Ehegatte haben Unterhaltspflichten gegenüber:

Name, Vorname, Geburtsdatum, Betrag, Verwandtschaftsverhältnis*

Name, Vorname, Geburtsdatum, Betrag, Verwandtschaftsverhältnis*

Name, Vorname, Geburtsdatum, Betrag, Verwandtschaftsverhältnis*

Ich bzw. mein Ehegatte bezieht / bezog Arbeitslosengeld II

derzeit: ja* nein

in den letzten zwei Jahren: ja* nein

Ich bzw. mein Ehegatte bezieht / bezog Wohngeld

derzeit: ja* nein

in den letzten zwei Jahren: ja* nein

Ich bzw. mein Ehegatte bezieht / bezog Sozialhilfe

derzeit: ja* nein

in den letzten zwei Jahren: ja* nein

In den letzten zwei Jahren war ich bei folgenden Arbeitgebern beschäftigt:*

In den letzten zwei Jahren war mein Ehegatte bei folgenden Arbeitgebern beschäftigt:*

* Entsprechende Nachweise sind vorzulegen



Erklärung über die Richtigkeit der vorstehenden Angaben

Ich erkläre hiermit, dass alle von mir vorstehend gemachten Angaben insbesondere die über das Einkommen und die Kosten der Unterkunft wahrheitsgemäß erfolgt sind. Ferner erkläre ich, dass ich keine weiteren Kreditverpflichtungen sowie weitere Verpflichtungen aus gesetzlicher Unterhaltspflicht gegenüber Dritten habe. Ich wurde ausdrücklich darauf hingewiesen, dass falsche oder unvollständige Angaben den Entzug des Aufenthaltstitels zur Folge haben können. Darüber hinaus können falsche oder unvollständige Angaben strafrechtlich verfolgt werden.

Ort, Datum	Unterschrift des/der Antragsteller/in	Unterschrift des Ehegattens

Datenschutzrechtliche Belehrung: Nach § 86 Aufenthaltsgesetz (AufenthG) darf die Ausländerbehörde zum Zweck der Ausführung dieses Gesetzes und ausländerrechtlicher Bestimmungen in anderen Gesetzen personenbezogene Daten erheben, soweit dies zur Erfüllung ihrer Aufgaben nach diesem Gesetz und nach ausländerrechtlichen Bestimmungen in anderen Gesetzen erforderlich ist. Die Erhebung der obigen Daten ist erforderlich, da sie für die Prüfung des Antrags auf Erteilung bzw. Verlängerung des Aufenthaltstitels von Bedeutung sind.

Nach § 82 Abs. 1 AufenthG obliegt es dem Ausländer, seine Belange und für ihn günstige Umstände, soweit sie nicht offenkundig oder bekannt sind, unter Angabe nachprüfbarer Umstände unverzüglich geltend zu machen und die erforderlichen Nachweise über seine persönlichen Verhältnisse, sonstige erforderliche Bescheinigungen und Erlaubnisse sowie sonstige erforderliche Nachweise, die er erbringen kann, unverzüglich beizubringen.

Wer unrichtige oder unvollständige Angaben macht, um für sich oder einen anderen einen Aufenthaltstitel oder Duldung zu beschaffen, oder eine so beschaffte Urkunde wissentlich zur Täuschung im Rechtsverkehr gebraucht, kann gemäß § 95 Abs. 2 Nr. 2 Aufenthaltsgesetz (AufenthG) mit einer Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder mit einer Geldstrafe bestraft werden.